

➔ HOCHLEISTUNGSFRÄSER FÜR DIE HERSTELLUNG VON DESIGNERSTÜCKEN

SCHNELL UND SAUBER



- 1:** In der Tischlerei Grohschädl setzt man auf den Turbex Sprint von Oertli.
- 2:** Der Trennfräser ermöglicht eine beeindruckende Leistungssteigerung.
- 3:** Etliche Laufmeter Fräsarbeit wegen den Bänken für den Mavida Park.
- 4:** Viele Einzelteile mussten gefräst werden.
- 5:** Insgesamt vier Bänke wurden von der Tischlerei Grohschädl gebaut.
- 6:** Walter Grohschädl (li.) und Oertli-Verkaufstechniker Gerhard Kaltenegger freuen sich über den erfolgreichen Einsatz des Turbex Sprint in der Tischlerei Grohschädl.

Richtige Designerstücke sind die Bänke im Mavida Park Velden. Produziert wurden sie von der Tischlerei Grohschädl in St. Urban. Für die Fertigung kamen Hochleistungs-Trennfräser von Oertli Werkzeuge, Feldkirch, zum Einsatz.

Der Mavida Park Velden ist ein Demenzwohnpark, der mit einer beeindruckenden Architektur punktet. Ende 2018 wurde er feierlich eröffnet. „Dieses Demenzzentrum ist nicht nur das erste in Österreich, sondern auch einzigartig in Europa“, weiß Walter Grohschädl, Inhaber der Tischlerei Grohschädl, die beim Innenausbau des Mavida Parks mitarbeitete. Einzigartig sind auch die eigens für den Mavida Park entworfenen Bänke.

„Die aus Birkenperrholz gefertigten Bänke bestehen aus sehr vielen Einzelteilen. Eine Bank hat rund 100 Teile in der Sitzfläche, dazu genauso viele in der Lehne und noch mal so viele Verbindungsstücke – in Summe besteht sie aus 450 gefrästen Einzelteilen. Rechnet man weiter, so kommt man auf 4000 gefräste Laufmeter. Insgesamt wurden von der Tischlerei Grohschädl vier Bänke für den Mavida Park Velden gebaut.“

Kompetenter Werkzeughersteller

Die Produktion der Bankelemente war für die Tischlerei Grohschädl eine interessante Aufgabe. Mit einem herkömmlichen Standardwerkzeug schaffte man keine ausrissfreie Oberfläche, erinnert man sich in St. Urban. „Wir suchten ein passendes Werkzeug, mit dem wir die Bankelemente möglichst schnell und sauber produzieren konnten“, erklärt Christopher Petautschnig, der in der Tischlerei Grohschädl für die Projektabwicklung zuständig ist. Bei speziellen Fragestellungen hat man mit Oertli, mit dem die Tischlerei zudem eine langjährige Zusammenarbeit verbindet, einen guten und vor allem kompetenten Ansprechpartner, ist man sich in St. Urban sicher. Oertlis Stärken sind kunden- und maschinenspezifische Sonderwerkzeuge für höchste An-

Fotos: Fingertios, Oertli, Grohschädl



Fotos: Grohschädl, Fingertios

sprüche bezüglich Leistung und Qualität. So wandte sich Grohschädl schnell an den Werkzeughersteller aus Feldkirch. Schließlich konnte Oertli mit dem Hochleistungs-Trennfräser Turbex Sprint auch schnell das passende Werkzeug empfehlen.

Leistungsfähiger Trennfräser

„Mit unserem Turbex Sprint hat sich die Tischlerei Grohschädl für ein sehr leistungsfähiges Werkzeug entschlossen“, bekräftigt Gerhard Kaltenegger, zuständig für Service und Verkauf bei Oertli Werkzeuge. Dieser Hochleistungs-Trennfräser mit Zentrumschnitt punktet mit hoher Zerspanleistung. „Er besteht aus Vollhartmetall und wurde zusätzlich beschichtet. Dank der Beschichtung erreichen wir beim Turbex

Sprint, verglichen mit einem herkömmlichen Vollhartmetallfräser, eine doppelt so hohe Standzeit“, erklärt Kaltenegger. Der Turbex Sprint arbeitet schnell, ruhig und mit über 40% mehr Vorschub als ein herkömmlicher VHM-Schrupffräser. Im Vergleich zu einem normalen Vollhartmetall-Fräser kann der Trennfräser mit Nano-VCT Beschichtung tendenziell mit bis zu 20% kleinerem Durchmesser eingesetzt werden. Verschnitt und Schnittdruck reduzieren sich dadurch deutlich. Der Turbex Sprint ist vorrangig für die Massivholzbearbeitung konzipiert, aber auch für die Bearbeitung von Sperrholz geeignet. „Uns ist eine gute Kundenbetreuung wichtig. Wir schauen uns an, auf welcher Maschine welcher Werkstoff bearbeitet wird, und berech-

nen dann die richtige Schnittgeschwindigkeit“, verweist Kaltenegger auf die für Oertli selbstverständliche Vorortabstimmung.

Individueller Innenausbau

Die Tätigkeitsschwerpunkte der Tischlerei Grohschädl sind Innenausbauten im Objekt- und Privatbereich. Diese werden europaweit realisiert. Je nach Auftragslage schwankt der Exportanteil zwischen 40 und 60%. „Berlin, Prag, München, Paris“, zählt der Firmeninhaber die jüngsten Baustellen auf und verweist darauf, dass im Ausland vor allem Hotelrichtungen realisiert werden. „Vor allem im Objektbereich gibt es viele spezielle Kundenanforderungen. Individuelle Lösungen umzusetzen, darauf sind wir spezialisiert“, erklärt Grohschädl. **bf**

TISCHLEREI GROHSCHÄDL-FACTS

- ➔ Standort: St. Urban
- ➔ Gegründet: 1969
- ➔ Geschäftsführer: Walter Grohschädl
- ➔ Mitarbeiter: 20
- ➔ Schwerpunkt: Innenausbau

OERTLI WERKZEUGE-FACTS

- ➔ Hauptsitz: Höri/CH
- ➔ Standort AT: Feldkirch
- ➔ Gegründet: 1923
- ➔ Geschäftsführer: Jürgen Gabrielli, Antoine Vernez, Thomas Oertli
- ➔ Mitarbeiter: 220 weltweit
- ➔ Schwerpunkt: Hochleistungswerkzeuge und Beratung für die maschinelle Holzbearbeitung

